

Visegrád-Staaten gegen Vertiefung der EU

Budapest. Die Visegrád-Staaten sprechen sich gegen eine weitere Vertiefung der europäischen Integration aus. »Wir brauchen kein (EU-)Imperium, sondern einen Bund freier Nationen«, sagte der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán nach einem Gipfeltreffen der östlichen EU-Staaten Ungarn, Polen, Tschechien und Slowakei in Budapest. Bei dem Treffen am Freitag standen nach Darstellung der teilnehmenden Ministerpräsidenten die Zukunftsfragen Europas im Mittelpunkt. Die Regierungschefs bekräftigten ihre strikte Ablehnung von verpflichtenden EU-Quoten zur Verteilung von Asylbewerbern. Sie forderten, mehr Gehör in der EU zu bekommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326153.visegrád-staaten-gegen-vertiefung-der-eu.html>